

Stellungnahme zur Berichterstattung der RHEINPFALZ vom 31.07.2017
Artikel: „Post denkt über Paketshop nach“

31. Juli 2017

Wiederholt falsche Informationen von Gebhart (CDU) zur Postfiliale in Schaidt

Über die kurze Mitteilung von Thomas Gebhart (CDU) zur Postfiliale in Schaidt in der Rheinpfalz vom 31. Juli haben wir uns doch sehr gewundert. Seit dem 1. Juni ist unsere Postfiliale geschlossen. Zwei Monate später kommt Herr Gebhart... Bereits vor Monaten hat die SPD Schaidt gemeinsam mit dem Schaidter Ortsvorsteher und später auch zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Thomas Hitschler (SPD) alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit wir eine Postfiliale in Schaidt erhalten können. Die Deutsche Post AG entgegnete uns früh, dass wir die Mindestgröße von 2.000 Einwohnern nicht erreichen. Erst ab dieser Einwohnerzahl ist die Post gesetzlich gezwungen, eine Postfiliale im Ort zu betreiben. Die Alternativlösung wäre ein DHL Paket Shop, hierzu benötige man aber ein Unternehmen, das sich hierzu bereit erklären würde. Ortsvorsteher Kurt Geörger, Ortsbeiratsmitglied Peter Gast und später auch Thomas Hitschler (SPD) haben alle Gewerbetreibenden in Schaidt angefragt. Jedoch ist oft der Aufwand für ein Unternehmen zu groß und der Ertrag nicht entsprechend. Gerade deshalb haben wir ja erst die Postfiliale verloren.

Nun weckt der Abgeordnete der CDU mal wieder Hoffnungen mit der Überschrift „Post denkt über Paketshop nach“. Nein das tut sie nicht, Herr Gebhart! Das weiß er auch, denn das hat sie allen Beteiligten – auch Herrn Gebhart – so mitgeteilt. (Das Schreiben steht auf der Webseite der CDU Schaidt.) Denn hierzu benötigen wir in Schaidt, wie gesagt, einen Gewerbetreibenden, der bereit wäre, einen solchen Paketshop zu betreiben. Es scheint, als hätten wir es hier mit einem reinen Wahlkampfversprechen zu tun. Herr Gebhart, das führt zu Demokratieverdross! Als Politiker muss ich auch ungeschöne Wahrheiten vertreten.

Herr Gebhart erhielt übrigens ein inhaltlich identisches Schreiben, das die Post bereits Anfang April Herrn Hitschler (SPD) übersandt hat. Hierauf verweist die Post auch. Von unverzüglicher Reaktion seitens unserem CDU-Vertreter kann da nicht die Rede sein, oder? Aber egal, welcher Bürger prüft das schon?

Bereits bei einem Termin in Schaidt auf dem Dorfplatz wurde seitens des Abgeordneten diese „neue, brisante Information“ zur Postfiliale verbreitet. Im Beisein der anwesenden Teilnehmer wurde Herr Gebhart von Ortsvorsteher Kurt Geörger über den falsch entstandenen Eindruck ausdrücklich hingewiesen. Im Nachhinein antwortete er schriftlich: „(...) es war wirklich nicht meine Absicht, irgendeinen falschen Eindruck zu vermitteln. Falls das so angekommen sein sollte, tut es mir leid. Ich will das gerne auch im Gespräch mit den Leuten vor Ort gerade rücken.“ Die gleiche falsche Botschaft in der Rheinpfalz abdrucken zu lassen, verstehen wir nicht als „geraderücken“. Wir geben Herrn Gebhart und seiner CDU aber noch einen Versuch, am besten vor Ort und in der Rheinpfalz Herr Gebhart.

Es bleibt bei der traurigen Wahrheit, unsere einzige Hoffnung auf eine Postfiliale in Schaidt ist der Anstieg der Einwohnerzahl über 2.000 oder bessere Bedingungen für die Gewerbetreibenden! Alles andere sind leere Versprechungen oder „Fake News“.

31. Juli 2017